

Rüstungsexplosion & Bombengeschäfte

Bundesregierung im Rüstungswahn

von Fred Schmid / isw München e. V.

Die Bundesregierung heizt das Wettüben in Europa weiter an. Noch nie in der Geschichte der Bundeswehr hat es eine derart große Steigerung des Rüstungsetats gegeben. 4,71 Milliarden Euro mehr als 2018 werden in diesem Jahr für Militär und Waffen ausgegeben. Insgesamt werden für die Rüstung (Einzelplan 14) 43,3 Milliarden Euro verpulvert; es ist der zweithöchste Etatposten im Bundeshaushalt. Der Zuwachs beträgt 12,8 Prozent, womit der Rüstungsetat viermal so schnell wächst wie der restliche Bundeshaushalt.

Es soll offenbar in diesem Tempo weitergehen. Das Zwei-Prozent-NATO-Ziel haben Kanzlerin Merkel und Bundeswehr-Ministerin von der Leyen nach eigenem Bekunden weiter voll im Visier der Rüstungsplanung. Allerdings soll es nicht bis zu dem von der NATO beschlossenen Zieljahr 2024 erfolgen. Bis etwa zu diesem Zeitpunkt soll das Zwischenziel für die Militärausgaben von 1,5% vom BIP erreicht werden. Der Verteidigungsetat soll dann auf 60 Milliarden Euro steigen – ein Zuwachs gegenüber 2018 von 56 Prozent. „Es ist erforderlich, die dringend benötigten Finanzmittel zur Verfügung zu stellen“, forderte MdB [Henning Otte](#) [3], verteidigungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion und Rüstungs-Lobbyist (u.a. Präsidium [Förderkreis Deutsches Heer](#) [4]).

Wo ist der Feind, der solchen Rüstungswahn auslöst? Die „Gefahr“ und „Bedrohung“ kommt wieder einmal aus dem Osten – einmal mehr ist es „der Russe“. Dumm nur, dass die Russen nach SIPRI-Angaben ihre Verteidigungsausgaben in den vergangenen Jahren reduziert haben, und zwar um zwanzig Prozent auf 66,3 Milliarden Dollar in 2018. Die europäischen NATO-Staaten gaben 2017 mit 242 Milliarden Dollar fast viermal so viel für ihre Streitkräfte aus als Russland. Nicht dazu gerechnet sind die zig-Tausend in Europa stationierten US-Soldaten samt High-Tech-Waffen. Nimmt man die gesamte NATO – einschließlich USA und Kanada – dann gab sie 2018 1013 Mrd. Dollar (über eine Billion) für Militär und Waffen aus: etwa das 15-fache Russlands; das Viereinhalbfache Chinas.

Ein weiterer Treibsatz für die Rüstungsrakete sind Auslandseinsätze und globale Interventionen der Bundeswehr. [Franziska Augstein](#) [5] schreibt in der SZ (16.11.18): Seit längerem ist zu hören, Deutschland müsse global mehr „Verantwortung“ übernehmen. Damit sind Aufrüstung und Kriegseinsätze gemeint. Die Bundeswehr bildet zudem in Europa die „Speerspitze“ bei der schnellen NATO-Eingreiftruppe (NATO Response Force > [NRF](#) [6]) im Umfang von 40.000 Soldaten (deutscher Anteil 7.000). Die gigantischen Mehrkosten bei Waffen und Militär rühren daher, dass die GroKo eine Dual-Use-Armee aufbauen will: Für militärische Interventionen und Territorial-Kriege. Für die „Verteidigung Deutschlands am Hindukusch“ und eines Tages vielleicht am Ural.

► Boom bei allem was Bumm macht.

Die Aufrüstungsrakete trägt einen hochexplosiven Sprengkopf: Die Beschaffung von Waffen steigt im Bundeswehr-Etat weit überproportional: Zuwachs in einem Jahr (2018) 32 Prozent.

Doch die eigentliche Waffenexplosion steht erst noch an. Ministerin von der Leyen plant Waffenkäufe in dreistelliger Milliardenhöhe (HB, 17.9.18). Bereits 2016 verkündete sie einen langfristigen Plan: bis 2030 müsse die Bundeswehr 130 Milliarden Euro zusätzlich (!) in ihre Ausrüstung stecken, von Computern bis zu Waffensystemen (HB, 26.4. 18).

Das Heer erhält einen neuen Kampfpanzer und neue Panzerhaubitzen; für die Luftwaffe soll das Raketenabwehrsystem TLVS (Taktische Luftverteidigungssysteme) beschafft werden, dazu eine selbst entwickelte Kampfdrohne „Pegasus“ (für „Persistent German Airborne Surveillance System“); zusammen mit Frankreich will man einen neuen Kampffet entwickeln und ein Luftverteidigungssystem.

Die Marine werde in den nächsten 12 Jahren um ein Drittel wachsen, verkündete der [Inspekteur der Marine](#) [7], Admiral [Andreas Krause](#) [8]. In den nächsten zwei Jahren sollen vier neue Fregatten zulaufen (Kosten pro Schiff 800 Millionen Euro = der Gegenwert von 140 Altenpflegeheimen), zudem fünf Korvetten à 500 Millionen (= 380 Kindertagesstätten), dazu U-Boote, Tanker, Aufklärer, Minenräumsysteme. Und hinzukommt als nächste Generation der großen Kriegsschiffe das Mehrzweckkampfschiff MKS 180 mit globalem Radius. Die Kriegsflotte soll rund um den Erdball einsetzbar sein, aber auch als Krisenreaktionsstreitmacht ihren Zweck erfüllen.

Die Kostenvoranschläge werden sich laufend überholen: Das Mehrkampfschiff [MKS 180](#) [9] war anfänglich mit 3,5 Mrd. Euro veranschlagt, nach jüngsten Berechnungen plant das Ministerium mit Kosten von mindestens 5,3 Milliarden Euro, wie das Handelsblatt erfahren hat (HB, 17.9.18). Ein Kostensprung von 51%, und das Kriegsschiff ist noch gar nicht fertig entwickelt.

Ein Musterbeispiel für die Kostenexplosion und zeitliche Verzögerungen bei neuen Waffen-Systemen ist der Militär-AIRBUS [400 M Atlas](#) [10]. Wegen immer neuer Pannen und Zusatzforderungen des Militärs verzögerte sich seine Auslieferung um mehr als elf Jahre (ntv, 10.8.18).

Zur Überbrückung bestellte die Luftwaffe für eine Milliarde (970 Millionen Euro) sechs Militärtransporter Super-Hercules C 130J vom US-Konkurrenten [Lockheed Martin](#) [11]. Wegen explodierender Kosten wurde die Bestell-Zahl der Militär-AIRBUSse reduziert, von ursprünglich 73 Maschinen auf 60 Flugzeuge und jetzt auf 53. Die Beschaffungskosten liegen aber dennoch um 1,5 Milliarden Euro über der ursprünglich veranschlagten Summe; weiterer Anstieg ist garantiert. Dazu kommen Infrastrukturkosten, die für die beiden geplanten Basen für den A 400M, [Fliegerhorst Wunstorf](#) [12] und [Fliegerhorst Lechfeld](#) [13], insgesamt 920 Millionen Euro betragen.

Insgesamt kommen die Verzögerungen der Rüstungsindustrie bei der Fertigstellung neuer Waffensysteme den Steuerzahler sauteuer zu stehen. Wie aus dem jüngsten Rüstungsbericht des Verteidigungsministeriums hervorgeht,

„werden die 19 wichtigsten Rüstungsprojekte der Bundeswehr durchschnittlich um mehr als fünf Jahre später fertig und zusammen 13,4 Milliarden Euro teurer als ursprünglich geplant“ (ntv, 9.12.18).

Mit dem Geld hätte man über 150.000 Sozialwohnungen bauen können!

► Bomben-Geschäfte

Der Rüstungs- und Waffenstau wird noch zunehmen. Dabei klingeln bereits jetzt bei den Waffenschmieden die Kassen so schrill wie nie, platzen die Auftragsbücher aus den Nähten. [RHEINMETALL](#) [14] hat mit über acht Milliarden Euro den dreifachen Jahresumsatz in den Auftragsbüchern; der Auftragsengang hatte sich 2018 gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. Armin Pappberger, der Boss des Panzer-, Kanonen- und Munitionsherstellers RHEINMETALL in einem Interview mit dem Tagesspiegel: „Ich bin seit dreißig Jahren im Geschäft, und ich kann mich nicht an eine solche Nachfrage erinnern.“ [AIRBUS Defence and Space](#) [15] hat über 40 Milliarden Rüstungsaufträge in den Büchern – dervierfache Jahresumsatz dieser Sparte seit 2017.

[Frank Haun](#) [16], Chef des Panzerbauers "Krauss-Maffei Wegmann" ([KMW](#) [17]) im Handelsblatt-Interview ([25.4.18](#) [18]): „Wir hatten letztes Jahr den stärksten Umsatz unserer Firmengeschichte, und wir werden mittelfristig weiterwachsen“. Er hat dabei bereits konkrete Vorstellungen:

„Es geht um gepanzerte Systeme und Artillerie. Das sind Megathemen, mit einem Gesamtvolumen in Europa von über einhundert Milliarden Euro bis 2050. Wenn wir – und damit meine ich KNDS, den Zusammenschluss zwischen KMW und NEXTER – davon nur die Hälfte abbekommen, sind wir glücklich“.

Die Fusion KMW mit der französischen, staatlichen Panzerschmiede [NEXTER](#) [19] zur [KNDS](#) [20] (KMW + NEXTER Defence Systems) war auch der Grund dafür, sich einen möglichst großen Brocken im künftigen Panzergeschäft zu sichern, das Haun mit 75 Milliarden bei Kampfpanzern und 40 Milliarden bei Haubitzen taxiert (HB, 26.4.18). „Wir versuchen mit unserem Zusammenschluss genau das zu unterstützen, was sich die Politik vorgenommen hat“ (ebenda).

Inzwischen erwägt auch [RHEINMETALL](#) beim Panzerhersteller [KNDS](#) einzusteigen, um möglichst umfangreich von den künftigen Panzeraufträgen zu profitieren. Es entstünde dann mit einem Rüstungsumsatz von 6,2 Milliarden Dollar (2017) die weltgrößte Panzerschmiede, mit Platz 15 im globalen Ranking der Waffenhersteller.

Der französische Kampf-Flugzeughersteller [Dassault Aviation](#) [21] und die deutsche [AIRBUS](#) [22] wiederum wollen bei der Lufrüstung enger kooperieren. Im April 2018 unterzeichneten die beiden Konzerne ein Grundsatzabkommen über die Entwicklung eines integrierten deutsch-französischen Luftkampf-Systems – "Future Combat Air System", ([FCAS](#) [23]) – mit Kampfflugzeugen, Drohnen und Satelliten (vgl. FAZ, 26.4.18), bei dem vor allem die Kosten in die Luft gehen werden.

Auch die EU-Kommission und vor allem Bundesregierung und französische Regierung drängen zu Kooperationen und Fusionen in der europäischen Rüstungsindustrie. Auch das Ende 2017 von 25 EU-Staaten abgeschlossene [PESCO](#) [24]-Abkommen ("Permanent Structured Cooperation", deutsch "Ständige Strukturierte Zusammenarbeit", kurz [SSZ](#)) zielt in diese Richtung. Die Politik verspricht sich davon die Bündelung der Rüstungsausgaben der einzelnen EU-Länder bei Groß-Unternehmen und Groß-Projekte, eine Austrocknung kleiner Rüstungsfirmen und die Vereinheitlichung der Ausrüstung und Waffensysteme vor allem im Hinblick auf die geplante [Europaarmee](#) [25].

Für die EU, voran Deutschland und Frankreich, bedeutet eine hochkonzentrierte und schlagkräftige europäische Rüstungsindustrie eine Unterfütterung ihrer globalen Machtprojektion. Kern ist dabei die deutsch-französische Rüstungskonkurrenz. Mit dem Zuwachs der Rüstungsindustrie, der Aufblähung und Konzentration ihrer Potenziale, wächst aber umgekehrt der Druck der Waffenhersteller auf die Politik. Die Ansage von KMW-Chef Frank Haun, wenn die Bundeswehr wieder mehr bestelle und „wenn wir in Europa nur europäische Produkte kaufen, brauchen wir keine Rüstungsexporte in Drittländer“, kann getrost unter die Kategorie [Erpressung](#) eingereiht werden HB, 26.4.18).

Zudem wächst mit der Größe der Rüstungskonzerne, deren Fähigkeit die Entwicklung neuer Waffensysteme in eigener Regie in Angriff zu nehmen. Spitzen-Militärs und Ex-Generale als Rüstungslobbyisten „überzeugen“ dann Verteidigungs-Politiker, weshalb dieses oder jenes Waffensystem für die „Truppe“ unbedingt erforderlich ist. Der "Bundesverband der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie" ([BDSV](#) [26]) schreibt in seinen „Sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen“: Es

„kann nur eine eigene deutsche Sicherheits- und Verteidigungsindustrie die politisch als wichtig eingeschätzte Versorgungssicherheit der deutschen Einsatzkräfte gewährleisten und so die Handlungsfähigkeit Deutschlands sichern... Der Verzicht auf eine eigene Sicherheits- und Verteidigungsindustrie wäre somit gleichbedeutend mit einer Verengung der

außenpolitischen Handlungsspielräume Deutschlands".

► **Militärisch-industrieller Komplex**

Es droht auch in Deutschland ein mächtiger Militärisch-industrieller Komplex [MIK](#) [27]) zu entstehen, vor dem in den USA bereits 1961 der damalige Präsident General Dwight D. Eisenhower in [seiner Abschiedsrede](#) [28] am 17. Januar 1961 sein Land gewarnt hatte:

„Die Verbindung eines riesigen Militär-Establishments mit einer gewaltigen Rüstungsindustrie ist eine neue Erscheinung in der Geschichte Amerikas. Der Einfluss – ökonomisch, politisch, sogar geistig – ist spürbar in jeder Stadt, jedem Bundesstaat, jedem Regierungsbüro... Vor allem in den Gremien unserer Regierung müssen wir uns vor der bewussten oder unbewussten Übernahme unberechtigter Machtbefugnisse durch den Militärisch-industriellen Komplex schützen“.

Fred Schmid, isw München

Eisenhower Farewell Address (Best Quality) - 'Military Industrial Complex' WARNING (Dauer 16:14 Min.)

► **Lesetipps:**

"**Humanitäre Folgen von Drohnen. Eine völkerrechtliche, psychologische und ethische Betrachtung**", Drohnenreport 2019 des IPPNW: >> [weiter](#) [29].

RLS - Jan van Aken: "KEIN PANZER GEHT IN KRIEGSGEBIETE: Irrtümer und Mythen über Waffenexporte – und warum wir ihr Verbot brauchen Nov. 2018 - 44p >> [weiter](#) [30].

"Startschuss für Europas teuerstes Waffenprogramm aller Zeiten" von Fred Schmid >> [weiter](#) [31].

"Rüstungsexplosion & Bombengeschäfte. Bundesregierung im Rüstungswahn" von Fred Schmid >> [weiter](#) [2].

"Kriegsministerin von der Leyen wirbt für's Sterber" von Friedhelm Klinkhammer und Volker Bräutigam >> [weiter](#) [32].

"Bundeswehr plant Rekrutierung v. EU-Ausländern - Kanonenfutter für die deutsche Kriegspolitik v. Johannes Stern >> [weiter](#) [33].

"Bundeswehr-Umbau für den Neuen Kalten Krieg: Konzeption und Fähigkeitsprofil von Jürgen Wagner / Informationsstelle Militarisation (IMI) e. V. >> [weiter](#) [34].

"Die Auslöschung des Jemen: Größte Katastrophe der Gegenwart. Die Stellvertreterkriege" von Friedhelm Klinkhammer, Volker Bräutigam >> [weiter](#) [35].

"Deutsche Aufrüstung und kein Ende? NATO-Zielmarke: Zwei Prozent des BIP" von Lühr Henken / Gastautor des isw München e. V. >> [weiter](#) [36].

"Krieg als Spiel, Massenmord als Partnerbörse. Wie die Bundeswehr ihre Werbung rechtfertigt und weiter ausbaut" von Tobias Riegel >> [weiter](#) [37].

TU-Dresden: Traumatische Ereignisse, PTBS und psychische Störungen bei Soldaten mit und ohne Auslandseinsatz >> [weiter](#) [38].

Todesfälle in der Bundeswehr - Berlin, 13.11.2018 - Seit Gründung der Bundeswehr im Jahr 1955 haben rund 3.200 militärische und zivile Angehörige der Bundeswehr infolge der Ausübung ihrer Dienstpflichten ihr Leben verloren. >> Bundeswehr.de >> [Zahlen und Statistiken](#) [39].

Todesfälle im Auslandseinsatz - Berlin, 01.12.2018 - Von den seit 1992 in die Auslandseinsätze entsandten Bundeswehrangehörigen starben 110 – 37 Soldaten fielen durch Fremdeinwirkung, 73 kamen durch sonstige Umstände ums Leben. >> [Zahlen und Statistiken](#) [40].

Selbsttötung: Neben Unfällen und natürlichen Todesfällen kommt es in der Bundeswehr auch zu Selbsttötungen. Mehr als 3.500 BW-Angehörige begangen seit 1957 Suizid. >> Bundeswehr.de >> [Zahlen und Statistiken](#) [41].

► **Quelle:** Erstveröffentlicht am 20. Januar 2019 bei isw-München >> [Artikel](#) [42]. Die Bilder und Grafiken sind nicht Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. andere Lizenzen, s.u..

► **Mehr Informationen und Fragen zur isw:**

isw – Institut für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung e.V.

Johann-von-Werth-Straße 3, 80639 München

Fon 089 – 13 00 41

Fax 089 – 16 89 415

isw_muenchen@t-online.de

www.isw-muenchen.de [43]

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. NATO-Generalsekretär **Jens Stoltenberg** bei einem Treffen mit der deutschen Kriegsministerin **Ursula von der Leyen** und Nochkanzlerin **Dr. Angela Merkel**, 10. April 2018. **Foto:** NATO (North Atlantic Treaty Organization). **Quelle:** [Flickr](#) [44]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 2.0 Generic [CC BY-NC-ND 2.0](#) [45]).

2. **Russophobes Kriegstreiber-Hetzblatt Süddeutsche Zeitung (SZ). Die Flagge** der Russländischen Föderation als Karte. **Autor:** Aivazovsky. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [46]. Der Urheberrechtsinhaber der Originalflagge veröffentlicht es als [gemeinfrei](#) [47]. Dies gilt weltweit. Der Urheber des **Luftschiff-Fotos** mit der Aufschrift "Süddeutsche Zeitung" ist Felix Ro. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [48]. Diese Datei ist unter der [Creative-Commons](#) [49]-Lizenz „**Namensnennung 3.0 nicht portiert**“ [50] lizenziert. Die technische Umgestaltung- und Bearbeitung ist eine Ko-Produktion von Wilfried Kahrs / QPress.de und Helmut Schnug. Das neu entstandene Werk darf bei Nennung aller zuvor genannten Details unter [CC BY 3.0](#) [50] weiterverbreitet werden.

3. **Andreas Krause**, Vizeamiral der Deutschen Marine der Bundeswehr und seit dem 28. Oktober 2014 Inspekteur der Marine. (Foto aufgen. am 3. April 2017) **Urheber:** Mass Communication Specialist 1st Class Nathan Laird, U.S. Navy. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [51]. Dieses Bild ist das Werk eines Seemanns oder Angestellten der [U.S. Navy](#) [52], das im Verlauf seiner offiziellen Arbeit erstellt wurde. Als ein Werk der Regierung der [Vereinigten Staaten](#) [53] ist diese Datei [gemeinfrei](#) [54].

4. **Texttafel HÄNDLER DES TODES** - Rüstungsexporteur und Waffenlieferanten: DIEHL, EADS (EADS heißt seit 2014 Airbus Group und hat eine neue Struktur. Im neuen Teilkonzern Airbus Defence and Space (ADS) sind jetzt die bisherigen EADS-Teilkonzerne Airbus Military, Astrium und Cassidian zusammengefasst.), HECKLER & KOCH, KRAUSS MAFFEI-WEGMANN, MAN, RHEINMETALL, SIEMENS, THYSSEN KRUPP. **Grafik:** Wolfgang Blaschka (WOB), München.

5. **Texttafel: "FÜR DEN PROFIT DER REICHEN GEHEN SIE ÜBER LEICHEN."** **Grafik:** Wolfgang Blaschka (WOB), München.

6. **Buchcover:** "Die Militarisation der EU – Der (un)aufhaltsame Weg Europas zur militärischen Großmacht" von Claudia Haydt und Jürgen Wagner (2018). Berlin: edition berolina, ISBN 978-3958410879, 304 S., 14,99 Euro.

Die IMI-Vorstände Claudia Haydt und Jürgen Wagner haben soeben ein neues Buch veröffentlicht, das sich ausführlich auf (etwas) über 300 Seiten mit dem derzeit in schwindelerregendem Tempo ablaufenden Umbau der EU zur Rüstungsunion beschäftigt. Das Buch kann zum Preis von 14,99 Euro (inkl. Porto) gerne unter imi@imi-online.de [55] bestellt werden. Eine erste Rezension findet sich [hier](#). [56]

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

TEIL I: DIE GEOSTRATEGIE DER WELTMACHT EUROPA

1. Group on Grand Strategy: Weltmacht = Expansion & Militarisierung
2. Globalmachtpläne: Die Europäische Sicherheitsstrategie
3. Europas Imperiale Nachbarschaftspolitik
4. Anatomie der Militärmacht Europa
5. Vom Freundeskreis zum Feuerring: Die EU im Einsatz

TEIL II: CARD – PESCO – EVF: AUF DEM WEG ZUR EUROPÄISCHEN RÜSTUNGSUNION

6. Globalstrategie und Bratislava-Agenda
7. CARD: Politisch-Industrieller Rüstungsraum
8. PESCO: Per Rüstungskorsett zur Rüstungsunion
9. EVF: Dammbrech Rüstungshaushalt(e)
10. Potenzielle Stolpersteine für die Militärmacht Europa

Schlussbetrachtungen: Die Mythen der Militarisierung

KÄSTEN

- François Duchêne: Zivilmacht Europa
- Ulrike Guérot: Geopolitik für „zivilisatorische Werte“
- Selbstverständnis: Strategische Debatte – Strategische Zentren
- „Grand Area“: Unheilige Traditionslinien
- Europäische Großmachtambitionen
- Expansion und militärische Absicherung
- Sigmar Gabriel: Kampf der Integrationsräume
- Militär: Machtpolitischer Mehrwert
- Das neoliberale „Globale Europa“
- Herfried Münkler: Phänomenologie eines Imperiums
- Imperium Europa
- Beistandsklausel: Wie Terror zum Krieg wurde
- Kosovo: Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen
- KFOR-EULEX und die Niederschlagung von Sozialprotesten: Ein Übungsszenario
- Proklamation der Arbeiter und Bürger von Tuzla, 7. Februar 2014
- EU-Ukraine: Assoziationsabkommen mit geopolitischer Tragweite
- Fuck-the-EU: Transatlantischer Streit um die Ukraine
- Assoziationsabkommen EU-Syrien
- Donald Trump und die Supermacht Europa
- EUGS-Implementierungsplan: Breites Einsatzprofil
- Die Machtpolitische Funktion von EU-Rüstungsexporten
- Atommacht Europa?
- Macrons Interventionsinitiative

Bestellbar unter imi@imi-online.de [55]

7. FCK NATO. Kilez More FCK NATO Shirt. Die NATO ist ein christliches offensives Militär- und Angriffsbündnis. Osterweiterung, Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit gehören zum Repertoire. **Grafik:** Kilez More. Das FCK NATO Shirt gibt's [hier](#) [57]. Kilez More (bürgerlich Kevin Mohr; * 19. März 1988 in Wien)[im Interview](#) [58]. **Quelle:** [Flickr](#) [59]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic ([CC BY 2.0](#) [60]).

Anhang

	Größe
RLS - Jan van Aken: KEIN PANZER GEHT IN KRIEGSGEBIETE - Irrtümer und Mythen über Waffenexporte. Nov 2014 [61]	7.14 MB
Fact Sheet Rüstung 2018 - Informationsstelle Militarisierung (IMI) e.V. und DFG-VK [62]	5.14 MB
Facing Finance & urgewald: Dirty Profits - Unser Geld für Rüstungsexporte in Kriegs- und Krisengebiete. Juli 2018. 40 Seiter [63]	3.48 MB
TUDresden: Traumatische Ereignisse, PTBS und psychische Störungen bei Soldaten mit und ohne Auslandseinsatz - 32 Seiter [64]	467.89 KB
Lühr Henken - Das Bühler-Papier und die Turbo-Militarisierung der EU - Frikio - 11 Juni 2017 [65]	88.03 KB
Demographischer Wandel als Rekrutierungsproblem? - Unerschlossene Potentiale bei der Nachwuchsgewinnung der BW [66]	136.09 KB
BMVg - Weißbuch Juli 2016 zur Sicherheitspolitik und zur Zukunft der Bundeswehr - 73 Seiter [67]	4.24 MB
BMVg - Weißbuch Oktober 2006 zur Sicherheitspolitik und zur Zukunft der Bundeswehr - 149 Seiter [68]	2.19 MB
BMVg - Weißbuch April 1996 - Handbuch für Einsätze und Verw. der BW im Frieden außerhalb des Hoheitsgebietes der BRD [69]	10.26 MB
BMVg - Weißbuch Februar 1969 zur Verteidigungspolitik der Bundesregierung - 84 Seiter [70]	3.02 MB
GKKE Rüstungsexportbericht 2018 [71]	1.19 MB
GKKE Rüstungsexportbericht 2017 [72]	1.4 MB
GKKE Rüstungsexportbericht 2016 [73]	2.75 MB
GKKE Rüstungsexportbericht 2015 [74]	1008.84 KB
GKKE Rüstungsexportbericht 2014 [75]	980.86 KB
GKKE Rüstungsexportbericht 2013 [76]	926.69 KB
GKKE Rüstungsexportbericht 2012 [77]	717.72 KB
GKKE Rüstungsexportbericht 2011 [78]	773.96 KB
SIPRI YEARBOOK 2018 Summary - Kurzfassung auf Deutsch - SIPRI, Friedrich Ebert Stiftung, Berghof Foundation - 24 Seiter [79]	591.44 KB
SIPRI YEARBOOK 2018 Summary - Armaments, Disarmament and Intern. Security - Stockholm Intern. Peace Research Institute [80]	506.24 KB
SIPRI YEARBOOK 2017 Summary - Kurzfassung auf Deutsch - SIPRI, Friedrich Ebert Stiftung, Berghof Foundation - 28 Seiter [81]	665.27 KB
SIPRI YEARBOOK 2017 Summary - Armaments, Disarmament and International Security - Stockholm Intern. Peace Research Institute [82]	743.48 KB
SIPRI YEARBOOK 2016 Summary - Kurzfassung auf Deutsch - SIPRI, Friedrich Ebert Stiftung, Berghof Foundation - 32 Seiter [83]	1.55 MB
SIPRI YEARBOOK 2016 Summary - Armaments, Disarmament and International Security - Stockholm Intern. Peace Research Institute [84]	1.47 MB
SIPRI YEARBOOK 2015 Summary - Kurzfassung auf Deutsch - SIPRI, Friedrich Ebert Stiftung, Berghof Foundation - 32 Seiter [85]	1.13 MB
SIPRI YEARBOOK 2015 Summary - Armaments, Disarmament and Intern. Security - World nuclear forces - Stockholm Intern. Institute [86]	1.02 MB

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/ruestungsexplosion-bombengeschaefte-bundesregierung-im-ruestungswahn>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/7727%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/ruestungsexplosion-bombengeschaefte-bundesregierung-im-ruestungswahn>
- [3] https://de.wikipedia.org/wiki/Henning_Otte
- [4] <http://www.fkhev.de/>
- [5] https://de.wikipedia.org/wiki/Franziska_Augstein
- [6] https://de.wikipedia.org/wiki/NATO_Response_Force
- [7] https://de.wikipedia.org/wiki/Inspekteur_der_Marine
- [8] [https://de.wikipedia.org/wiki/Andreas_Krause_\(Admiral\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Andreas_Krause_(Admiral))
- [9] https://de.wikipedia.org/wiki/Mehrzweckkampfschiff_180
- [10] https://de.wikipedia.org/wiki/Airbus_A400M
- [11] https://de.wikipedia.org/wiki/Lockheed_Martin
- [12] https://de.wikipedia.org/wiki/Fliegerhorst_Wunstorf
- [13] https://de.wikipedia.org/wiki/Fliegerhorst_Lechfeld
- [14] <https://de.wikipedia.org/wiki/Rheinmetall>
- [15] https://de.wikipedia.org/wiki/Airbus_Defence_and_Space
- [16] [https://de.wikipedia.org/wiki/Frank_Haun_\(Manager\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Frank_Haun_(Manager))
- [17] <https://de.wikipedia.org/wiki/Krauss-Maffei-Wegmann>
- [18] <https://www.handelsblatt.com/unternehmen/industrie/interview-mit-frank-haun-5000-neue-kampfanzer-fuer-europa-krauss-maffei-wittert-100-milliarden-euro-geschaefte/21211914.html?>

ticket=ST-975358-L0cVukcJtMdeFHBpIP2-ap3
[19] https://de.wikipedia.org/wiki/Nexter_Systems
[20] <https://de.wikipedia.org/wiki/KNDS>
[21] https://de.wikipedia.org/wiki/Dassault_Aviation
[22] <https://de.wikipedia.org/wiki/Airbus>
[23] https://de.wikipedia.org/wiki/Future_Combat_Air_System
[24] <https://de.wikipedia.org/wiki/Pesco>
[25] <https://de.wikipedia.org/wiki/Europaarmee>
[26] <https://www.bdsv.eu/home.html>
[27] https://de.wikipedia.org/wiki/Milit%C3%A4risch-industrieller_Komplex
[28] <http://mcdams.posc.mu.edu/ike.htm>
[29] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/drohnenreport_2019_des_ippnw_-_humanitaere_folgen_von_drohnen_-_eine_voelkerrechtliche_psychologische_und_ethische_betrachtung_-_februar_2019_-_104_seiten.pdf
[30] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/rls_-_jan_van_aken_-_kein_panzer_geht_in_kriegsgebiete_-_irrtuemer_und_mythen_ueber_waffenexporte_-_nov_2018_-_44p.pdf
[31] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/startschuss-fuer-europas-teuerstes-waffenprogramm-aller-zeiten>
[32] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/kriegsministerin-von-der-leyen-wirbt-fuers-sterben>
[33] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/fuellpotential-bundeswehr-plant-rekrutierung-von-eu-auslaendern>
[34] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/bundeswehr-umbau-fuer-den-neuen-kalten-krieg>
[35] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-ausloeschung-des-jemen-groesste-katastrophe-der-gegenwart>
[36] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/deutsche-aufruestung-und-kein-ende-nato-zielmarke-2-prozent-des-bip>
[37] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/wie-die-bundeswehr-ihre-werbung-rechtfertigt-und-weiter-ausbaut>
[38] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/tu-dresden_-_traumatische_ereignisse_ptbs_und_psychische_stoerungen_bei_soldaten_mit_und_ohne_auslandseinsatz_-_32_seiten.pdf
[39] https://www.bundeswehr.de/portal/a/bwde/start/gedenken/todesfaelle_in_der_bundeswehr/lu/p/z/1/04_Sj9CPykssy0xPLMnMz0vMAfIjo8zinSx8QnyMLI2MfEKcnQ0czUyNXLwtgwwMjMz0wwkpiAJKG-AAjgb6wSmp-pFAM8xxmuEJVKQipR-VIViWWWKfXkF9UkPNaopeYDHKhfmRGY15KTmpAfrjRkAgN6LcoNxREQBsdT3W/dz/d5/L2dBISeVz0FBIS9nQSEh#Z7_B8LTL2922LTC0A652DK9R0010
[40] https://www.bundeswehr.de/portal/a/bwde/start/gedenken/todesfaelle_im_einsatz/lu/p/z/1/04_Sj9CPykssy0xPLMnMz0vMAfIjo8zinSx8QnyMLI2MfEKcnQ0czUyNXLwtgwwMjMz0wwkpiAJKG-AAjgb6wSmp-pFAM8xxmuEJVKQipR-VIViWWWKfXkF9UkPNaopeYDHKhfmRGY15KTmpAfrjRkAgN6LcoNxREQBsdT3W/dz/d5/L2dBISeVz0FBIS9nQSEh#Z7_B8LTL2922LTC0A652DK9R00A6
[41] https://www.bundeswehr.de/portal/a/bwde/start/gedenken/todesfaelle_in_der_bundeswehr/lu/p/z/1/04_Sj9CPykssy0xPLMnMz0vMAfIjo8zinSx8QnyMLI2MfEKcnQ0czUyNXLwtgwwMjMz0wwkpiAJKG-AAjgb6wSmp-pFAM8xxmuEJVKQipR-VIViWWWKfXkF9UkPNaopeYDHKhfmRGY15KTmpAfrjRkAgN6LcoNxREQBsdT3W/dz/d5/L2dBISeVz0FBIS9nQSEh#par6
[42] <https://www.isw-muenchen.de/2019/01/ruestungs-explosion-bomben-geschaefte-bundesregierung-im-ruestungswahl/>
[43] <http://www.isw-muenchen.de>
[44] <https://www.flickr.com/photos/nato/41369697261/>
[45] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/deed.de>
[46] http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/9/94/Flag-map_of_Russia.svg/2000px-Flag-map_of_Russia.svg.png
[47] <http://en.wikipedia.org/wiki/de:Gemeinfreiheit>
[48] <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:ZeppelinS%C3%BCdeutscheZeitung.jpg?uselang=de#/media/File:ZeppelinS%C3%BCdeutscheZeitung.jpg>
[49] https://en.wikipedia.org/wiki/de:Creative_Commons
[50] <https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.de>
[51] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Andreas_Krause.jpg
[52] https://de.wikipedia.org/wiki/United_States_Navy
[53] https://commons.wikimedia.org/wiki/Vereinigte_Staaten
[54] https://de.wikipedia.org/wiki/Public_Domain
[55] <mailto:imi@imi-online.de>
[56] <https://www.imi-online.de/2018/11/13/rezension-die-militarisierung-der-eu/>
[57] <http://shop.kilezmore.de/>
[58] <https://www.youtube.com/watch?v=4oD8pUeHP1U>
[59] <https://www.flickr.com/photos/149741794@N05/33334134653/>
[60] <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de>
[61] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/rls_-_jan_van_aken_-_kein_panzer_geht_in_kriegsgebiete_-_irrtuemer_und_mythen_ueber_waffenexporte_-_nov_2018_-_44p_3.pdf
[62] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/fact_sheet_ruestung_2018_-_informationsstelle_militarisierung_imi_e.v._und_dfg-vk_0.pdf
[63] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/facing_finance_urgewald_-_dirty_profits_-_unser_geld_fuer_ruestungsexporte_in_kriegs-_und_krisengebiete_-_juli_2018_-_40_seiten_3.pdf
[64] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/tu-dresden_-_traumatische_ereignisse_ptbs_und_psychische_stoerungen_bei_soldaten_mit_und_ohne_auslandseinsatz_-_32_seiten_2.pdf
[65] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/luehr_henken_-_das_buehler-papier_und_die_turbo-militarisierung_der_eu_-_friko_-_11_juni_2017_2.pdf
[66] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/demographischer_wandel_als_rekrutierungsproblem_-_unerschlossene_potentiale_bei_der_nachwuchsgewinnung_der_bw_4.pdf
[67] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/bmvg_-_weissbuch_juli_2016_zur_sicherheitspolitik_und_zur_zukunft_der_bundeswehr_-_73_seiten_9.pdf
[68] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/bmvg_-_weissbuch_oktober_2006_zur_sicherheitspolitik_und_zur_zukunft_der_bundeswehr_-_149_seiten_5.pdf
[69] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/bmvg_-_weissbuch_april_1996_-_handbuch_fuer_einsaetze_und_verwendung_der_bundeswehr_im_frieden_ausserhalb_des_hoheitsgebietes_der_brd_-_276_seiten_3.pdf
[70] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/bmvg_-_weissbuch_februar_1969_zur_verteidigungspolitik_der_bundesregierung_-_84_seiten_3.pdf
[71] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/gkke_ruestungsexportbericht_2018_2.pdf
[72] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/gkke_ruestungsexportbericht_2017_2.pdf
[73] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/gkke_ruestungsexportbericht_2016_2.pdf
[74] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/gkke_ruestungsexportbericht_2015_5.pdf
[75] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/gkke_ruestungsexportbericht_2014_5.pdf
[76] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/gkke_ruestungsexportbericht_2013_4.pdf
[77] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/gkke_ruestungsexportbericht_2012_2.pdf
[78] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/gkke_ruestungsexportbericht_2011_2.pdf
[79] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/sipri_yearbook_2018_summary_-_kurzfassung_auf_deutsch_-_sipri_friedrich_ebert_stiftung_berghof_foundation_-_24_seiten_3.pdf
[80] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/sipri_yearbook_2018_summary_-_armaments_disarmament_and_international_security_-_stockholm_intern_peace_research_institute_5.pdf
[81] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/sipri_yearbook_2017_summary_-_kurzfassung_auf_deutsch_-_sipri_friedrich_ebert_stiftung_berghof_foundation_-_28_seiten_7.pdf
[82] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/sipri_yearbook_2017_summary_-_armaments_disarmament_and_international_security_-_stockholm_international_peace_research_institute_-_28_pages_8.pdf
[83] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/sipri_yearbook_2016_summary_-_kurzfassung_auf_deutsch_-_sipri_friedrich_ebert_stiftung_berghof_foundation_-_32_seiten_8.pdf
[84] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/sipri_yearbook_2016_summary_-_armaments_disarmament_and_international_security_-_stockholm_international_peace_research_institute_-_32_pages_8.pdf
[85] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/sipri_yearbook_2015_summary_-_kurzfassung_auf_deutsch_-_sipri_friedrich_ebert_stiftung_berghof_foundation_-_32_seiten_8.pdf
[86] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/sipri_yearbook_2015_summary_-_armaments_disarmament_and_international_security_-_world_nuclear_forces_-_stockholm_international_peace_research_institute_-_32_pages_8.pdf
[87] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/airbus-a400m>
[88] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/airbus-defence-and-space>
[89] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/andreas-krause>
[90] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/armin-pappberger>
[91] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/aufrustung>
[92] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/auslandseinsatz>
[93] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bdsv>
[94] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bombengeschaefte>
[95] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bundeswehr>
[96] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dassault-aviation>
[97] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dwight-d-eisenhower>
[98] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/europaarmee>
[99] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/fcas>
[100] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/fliegerhorst-lechfeld>
[101] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/fliegerhorst-wunstorf>
[102] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/forderkreis-deutsches-heer>
[103] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/frank-haun>
[104] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/franziska-augstein>
[105] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/future-combat-air-system>
[106] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/henning-otte>
[107] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hindukusch>
[108] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kampfdrohnen>
[109] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kmw>
[110] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/knds>
[111] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/krauss-maffei-wegmann>
[112] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegseinsaetze>
[113] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsflotte>
[114] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsrhetorik>
[115] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegstreiber>

[116] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/krisenreaktionsstreitmacht>
[117] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lockheed-martin>
[118] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/luftkunstung>
[119] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mehrzweckkampfschiff>
[120] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/militarausgaben>
[121] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/militarisch-industrieller-komplex>
[122] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/military-industrial-complex>
[123] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nato>
[124] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nexter>
[125] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/panzerschmiede>
[126] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/pesco>
[127] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rheinmetall>
[128] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russland>
[129] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungsauftrage>
[130] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungsausgaben>
[131] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungsbericht>
[132] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungsetat>
[133] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungsexporte>
[134] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungshaushalt>
[135] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungsindustrie>
[136] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungskonzerne>
[137] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungslobbyisten>
[138] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungsplanung>
[139] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungsumsatz>
[140] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungswahn>
[141] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sipri>
[142] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/tlvs>
[143] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ursula-von-der-leyen>
[144] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verteidigungsetat>
[145] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/waffenexporte>
[146] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/waffenhersteller>
[147] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/waffenkaufe>
[148] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/waffenlobby>
[149] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/waffensysteme>